



USO e.V.- Unabhängige Studierendenorganisation e.V.
Galgenbergstr. 30, 93053 Regensburg, Raum A103
E-Mail: info@uso-ev.de
Internet: www.uso-ev.de

Vereinsatzung – USO e.V.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

§ 1 NAME UND SITZ

1. Der Verein führt den Namen „USO – Unabhängige Studierendenorganisation“
2. Er führt durch die Eintragung in das Vereinsregister den Namenszusatz „eingetragener Verein“ in der abgekürzten Form „e.V.“.
3. Sitz, Gerichtsstand und Erfüllungsort ist in Regensburg.
4. Das Geschäftsjahr beginnt am 15. März und endet am 14. März des darauffolgenden Jahres.

§ 2 ZWECKE DES VEREINS

1. Zwecke des Vereins sind die Vertretung studentischer Interessen sowie die Stärkung der studentischen Selbstverwaltung.
2. Diese Zwecke sollen erreicht werden vor allem durch:
 - a. Die Teilnahme an den Gremienwahlen und die Wahrnehmung von Mandaten im Rahmen der Studierendenvertretungen an der Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg. Unabhängige Strukturen werden angestrebt.
 - b. Die Schaffung und Pflege von Kontakten zu anderen Hochschulen, sowie zu sonstigen Institutionen jeder Art, sowie
 - c. die Organisation und Durchführung von kulturellen, sportlichen und informativen Veranstaltungen.
3. Der Verein ist politisch und konfessionell neutral und steht in allen Belangen auf der Grundlage der freiheitlich demokratischen Grundordnung. Der Verein bekennt sich zu den Grundsätzen der Antidiskriminierung. Niemand soll wegen Geschlecht, Abstammung, Hautfarbe, Behinderung, Herkunft, Glauben, sozialer Stellung oder sexueller Identität diskriminiert werden. Er legt Wert darauf, diesen Grundsätzen innerhalb des Vereins zugunsten seiner Mitglieder Geltung zu verleihen. Er ist selbstlos tätig und verfolgt in erster Linie nicht eigenwirtschaftliche Zwecke.
4. Die Mitglieder erhalten keine Gewinnanteile und auch keine sonstigen Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Nur Kosten, die durch satzungsgemäße Vereinstätigkeit entstehen, können an Vereinsmitglieder erstattet werden.
5. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütung begünstigt werden.



§ 3 MITGLIEDSCHAFT

1. Ordentliche Mitgliedschaft

- a. Ordentliches Mitglied des Vereins kann jede natürliche und voll geschäftsfähige Person werden, die an einer Hochschule immatrikuliert ist.
- b. Die Mitgliedschaft muss mittels schriftlicher Beitrittserklärung beantragt werden.
- c. Über die Aufnahme in den Verein entscheidet der Vorstand in angemessener Frist.
- d. Die Ablehnung der Aufnahme durch den Vorstand ist nicht anfechtbar. Auf begründeten Antrag von mindestens einem Ordentlichen Mitglied, wird in der nächsten Mitgliederversammlung über die Aufnahme abgestimmt. Es genügt die einfache Mehrheit der anwesenden Mitglieder. Eine Wertung der Begründung erfolgt nicht; es wird in jedem Fall abgestimmt.
- e. Ein Aufnahmeanspruch besteht nicht.

2. Fördermitgliedschaft

- a. Fördermitglied des Vereins kann jede natürliche und voll geschäftsfähige Person werden, sofern sie bereits ein Ordentliches Mitglied des Vereins ist oder war.
- b. Ein Ordentliches Mitglied wird zu Beginn einer Ordentlichen Mitgliederversammlung zum Fördermitglied, wenn es unentschuldigt bei einer Mitgliederversammlung fehlt und nicht in einer Entschuldigung erklärt, weiter als Ordentliches Mitglied aktiv sein zu wollen. Mitglieder des Vorstands sind von dieser Regelung nicht betroffen. Weiterhin kann ein schriftlicher Antrag beim Vorstand auf Wechsel zur Fördermitgliedschaft gestellt werden.
- c. Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand in angemessener Frist.
- d. Die Ablehnung der Aufnahme durch den Vorstand ist nicht anfechtbar. Auf begründeten Antrag von mindestens einem Ordentlichen Mitglied, wird in der nächsten Mitgliederversammlung über die Aufnahme abgestimmt. Es genügt die einfache Mehrheit der anwesenden Mitglieder. Eine Wertung der Begründung erfolgt nicht. Es wird in jedem Fall abgestimmt.
- e. Ein Aufnahmeanspruch besteht nicht.
- f. Die Fördermitgliedschaft schließt eine Ordentliche Mitgliedschaft sowie eine Alumni-Mitgliedschaft aus.
- g. Die Fördermitgliedschaft endet automatisch nach einem Jahr.

3. Alumni-Mitgliedschaft

- a. Jede natürliche und voll geschäftsfähige Person kann Alumni-Mitglied werden, sofern sie bereits Ordentliches Mitglied des Vereins ist oder war.
- b. Der Antrag auf Aufnahme ist schriftlich an den Vorstand zu stellen.
- c. Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand in angemessener Frist.
- d. Die Ablehnung der Aufnahme durch den Vorstand ist nicht anfechtbar. Auf begründeten Antrag von mindestens einem Ordentlichen Mitglied, wird in der nächsten Mitgliederversammlung über die Aufnahme abgestimmt. Es genügt die einfache Mehrheit der anwesenden Mitglieder. Eine Wertung der Begründung erfolgt nicht. Es wird in jedem Fall abgestimmt.
- e. Ein Aufnahmeanspruch besteht nicht.
- f. Die Alumni-Mitgliedschaft schließt eine Ordentliche Mitgliedschaft sowie eine Fördermitgliedschaft aus.



4. Änderung des Mitgliederstatus

- a. Die Änderung des Mitgliederstatus vom Fördermitglied zum Ordentlichen Mitglied oder vom Ordentlichen Mitglied zum Alumni-Mitglied ist in Textform oder mündlich beim Vorstand zu beantragen.
- b. Über die Änderung des Mitgliederstatus entscheidet der Vorstand in angemessener Frist.
- c. Die Ablehnung der Änderung des Mitgliederstatus durch den Vorstand ist nicht anfechtbar. Auf begründeten Antrag von mindestens einem Ordentlichen Mitglied, wird in der nächsten Mitgliederversammlung über die Änderung abgestimmt. Es genügt die einfache Mehrheit der anwesenden Mitglieder. Eine Wertung der Begründung erfolgt nicht. Es wird in jedem Fall abgestimmt.

§ 4 ENDE DER MITGLIEDSCHAFT

1. Die Mitgliedschaft endet
 - a. mit dem Tod des Mitglieds,
 - b. durch Austritt,
 - c. durch Ausschluss,
 - d. durch §3 Absatz 2 Artikel g
2. Der Austritt aus dem Verein muss durch Erklärung in Textform gegenüber dem Vorstand erfolgen. Der Austritt ist jederzeit möglich.
3. Der Ausschluss aus dem Verein ist nur zulässig, wenn die Vorstandschaft den Ausschluss gemeinsam beschließt und ein wichtiger Grund, wie ein schwerwiegender Verstoß gegen die Satzung oder eine Schädigung des Vereinsansehens vorliegt. Die Person muss hiervon mündlich oder in elektronischer Form und unter Angabe der Begründung von einem Vorstandsmitglied in Kenntnis gesetzt werden. Dem Mitglied ist unter Fristsetzung von einer Woche Gelegenheit zu geben, sich vor dem Vorstand zu den erhobenen Vorwürfen zu äußern. Eine Benachrichtigung aller ordentlichen und außerordentlichen Mitglieder kann in elektronischer Form innerhalb von 3 Tagen erfolgen. Wird der Ausschluss von der betroffenen Person nicht akzeptiert, hat diese 30 Tage Zeit, hiergegen Widerspruch in schriftlicher Form beim Vorstand einzulegen. Die nächste Mitgliederversammlung entscheidet dann mit einer 2/3 Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen aller anwesenden ordentlichen Mitglieder über seinen Verbleib im Verein. Stimmenthaltungen werden nicht gezählt.
4. Bereits geleistete Mitgliedsbeiträge werden nicht erstattet.

§ 5 ORGANE DES VEREINS

1. Organe des Vereins sind:
 - a. die Vorstandschaft,
 - b. die Mitgliederversammlungen (MV).
2. Die Mitgliederversammlung kann die Bildung weiterer Vereinsorgane oder Gremien beschließen.



USO e.V. - Unabhängige Studierendenorganisation e.V.
Galgenbergstr. 30, 93053 Regensburg, Raum A103
E-Mail: info@uso-ev.de
Internet: www.uso-ev.de

§ 6 DER VORSTAND

1. Der Vorstand besteht aus dem
 - a. 1. Vorsitzenden (Präsident),
 - b. 2. Vorsitzenden (Kanzler),
 - c. 3. Vorsitzenden (Schatzmeister).
2. Der Präsident, der Kanzler und der Schatzmeister können den Verein nach außen jeweils allein vertreten.
3. Entscheidungen des Vorstands entstehen durch einfache Mehrheit.
4. In dringenden Fällen kann der Präsident Entscheidungen allein treffen. Die restlichen Mitglieder des Vorstands sind unverzüglich darüber zu unterrichten.
5. Der Vorstand wird durch Beschluss der Ordentlichen Mitgliederversammlung gemäß § 9 auf die Dauer von einem Jahr bestellt. Er bleibt bis zur satzungsgemäßen Bestellung des neuen Vorstands im Amt.
6. Das Vorstandsamt eines Mitglieds endet mit seinem Ausscheiden aus dem Verein. Für die verbleibende Amtsdauer sind keine Neuwahlen notwendig, soweit der Verein nach außen hin vertretbar bleibt.
7. Verschiedene Vorstandsämter können nicht in einer Person vereinigt werden.
8. Der Präsident und der Kanzler unterstützen den Schatzmeister bei der finanziellen Vereinsführung durch regelmäßige Kassenprüfungen.

§ 7 DIE ORDENTLICHE MITGLIEDERVERSAMMLUNG; DIE AUSSERORDENTLICHE MITGLIEDERVERSAMMLUNG

1. Die Mitgliederversammlungen bestehen aus den Mitgliedern.
2. Die Einladung zu den Mitgliederversammlungen erfolgt in Textform unter Nennung der Tagesordnung mindestens eine Woche vor der Sitzung. Änderungen der Tagesordnung können in einer Mitgliederversammlung beschlossen werden. Hierfür reicht die einfache Mehrheit der anwesenden Mitglieder.
3. Stimmberechtigt ist jedes unter §3 Absatz 1 fallende Mitglied.
4. Sollte ein Mitglied an einer Mitgliederversammlung nicht teilnehmen können, so kann es seine Stimme per E-Mail an den Vorstand auf ein anderes Mitglied übertragen.
5. Jedes Mitglied kann zu jeder Mitgliederversammlung höchstens eine Stimmrechtsübertragung wahrnehmen.
6. Die Ordentliche Mitgliederversammlung findet einmal jährlich zu Beginn des Geschäftsjahres statt.
7. Die Außerordentliche Mitgliederversammlung ist zu berufen:
 - a. wenn es das Interesse des Vereins erfordert,
 - b. bei Ausscheiden eines Mitglieds der Vorstandschaft,
 - c. auf schriftlichen Antrag von mind. 10% der stimmberechtigten Mitglieder unter Angabe des Zweckes und der Gründe. In diesem Fall muss die Mitgliederversammlung binnen 14 Tagen einberufen werden.
8. Die Mitgliederversammlungen sind ab 50 % der stimmberechtigten Mitglieder beschlussfähig. Bei Beschlüssen bedarf es einer einfachen Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder.
9. Satzungsänderungen bedürfen der dreiviertel Mehrheit. Stimmenthaltungen werden nicht gezählt.



USO e.V.- Unabhängige Studierendenorganisation e.V.

Galgenbergstr. 30, 93053 Regensburg, Raum A103

E-Mail: info@uso-ev.de

Internet: www.uso-ev.de

10. Beschlüsse sind zu protokollieren.

11. Sollte eine Mitgliederversammlung nicht beschlussfähig sein, ist innerhalb von 14 Tagen eine Außerordentliche Mitgliederversammlung einzuberufen. Diese ist unabhängig der Teilnehmerzahl beschlussfähig. Hierauf ist in der Einladung besonders hinzuweisen.

§ 8 PROTOKOLL

1. Bei jeder Ordentlichen und Außerordentlichen Mitgliederversammlung ist ein Protokoll anzufertigen.
2. Zu Beginn einer Mitgliederversammlung bestimmt der Vorstand einen Protokollführer.
3. Das Protokoll der Ordentlichen Mitgliederversammlung ist vom Versammlungsleiter und vom Protokollführer zu unterschreiben.
4. Jedem Mitglied wird das Protokoll binnen einer Woche nach der Mitgliederversammlung zur Verfügung gestellt. Einsprüche gegen Inhalte des Protokolls müssen binnen einer Woche nach der Veröffentlichung erhoben werden.

§ 9 WAHLEN

1. Der Vorstand wird in der jährlichen Ordentlichen Mitgliederversammlung gewählt.
2. Der Vorstand wird mit absoluter Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder gewählt. Stimmenthaltungen werden nicht gezählt.
3. Kommt beim ersten Wahlgang keine absolute Mehrheit zustande, erfolgt eine Stichwahl zwischen den Kandidaten mit den meisten Stimmen. Hier genügt die einfache Mehrheit. Bei Stimmgleichheit erfolgt eine zweite Stichwahl. Führt auch diese zu keinem Ergebnis, entscheidet das Los.
4. Die Wahl erfolgt in freier, gleicher und geheimer Abstimmung in getrennten Wahlgängen. Die Mitgliederversammlung kann auf Antrag eines Ordentlichen Mitglieds beschließen die Wahl offen durchzuführen. Hierbei bedarf es einem einstimmigen Beschluss der anwesenden Mitglieder.
5. Neben der Präsenzwahl steht es dem Vorstand zu, die Wahlform in Briefwahl oder eine vergleichbare elektronische Wahlform zu ändern.

§ 10 ZUWENDUNGEN

1. Der Verein finanziert sich aus:
 - a. Spenden,
 - b. aus Mitgliedsbeiträgen,
 - c. vereinsmäßigen Tätigkeiten.
2. Der Mitgliedsbeitrag ist innerhalb eines Monats nach der jährlichen Ordentlichen Mitgliederversammlung zu entrichten. Die Höhe des Mitgliedsbeitrags wird durch die jährliche Ordentliche Mitgliederversammlung festgelegt. Die Mitgliedsbeiträge können sich je nach Mitgliedsstatus unterscheiden.



USO e.V.- Unabhängige Studierendenorganisation e.V.
Galgenbergstr. 30, 93053 Regensburg, Raum A103
E-Mail: info@uso-ev.de
Internet: www.uso-ev.de

§ 11 DATENSCHUTZ

1. Vereinsinterna und Mitgliederdaten dürfen weder von Mitgliedern und Vorstandsmitgliedern an Dritte außerhalb des Vereins weitergegeben noch für Projekte außerhalb des Vereins verwendet werden.
2. Mitglieder, die aus dem Verein ausgetreten sind, sind dazu verpflichtet, Stillschweigen über Vereinsinterna und Mitgliederdaten zu bewahren und diese auch nicht für Projekte außerhalb des Vereins zu verwenden.

§ 12 AUFLÖSUNG

1. Für die Auflösung ist eine Mehrheit von mind. 75% der abgegebenen gültigen Stimmen der stimmberechtigten Mitglieder erforderlich.
2. Sofern die Mitgliederversammlung nichts anderes beschließt, sind der Präsident und der Kanzler gemeinsam vertretungsberechtigte Liquidatoren.
3. Bei Auflösung des Vereins sind das Vermögen und die Werte des Vereins an eine gemeinnützige Körperschaft zur studentischen Hilfe in Regensburg zu übergeben. Die Mittel sind unmittelbar und ausschließlich für den gemeinnützigen Zweck zu verwenden. Die anwesenden Mitglieder der letzten MV entscheiden über die gemeinnützige Körperschaft. Hierfür reicht die einfache Mehrheit.